

Vorstand wiedergewählt

Gedenkstättenverein Sandbostel plant für 2017 Tagung zum 25-jährigen Bestehen

SANDBOSTEL. Auf der Jahreshauptversammlung des Gedenkstättenvereins Sandbostel wurde der geschäftsführende Vorstand wiedergewählt. Vorsitzender bleibt Dr. Klaus Volland, seine Stellvertreter Ronald Sperling und Werner Borgsen wurden ebenso in ihren Ämtern bestätigt wie die Beisitzer Detlef Cordes und Werner Zeitler.

Die Versammlung fand kürzlich im Gasthof „Zum grünen Jäger“ in Sandbostel statt. In seinem Jahresbericht blickte Volland auf erfolgreiche zwölf Monate zurück. Der Gedenkstättenverein Sandbostel, der unter diesem in der letztjährigen Mitgliederversammlung beschlossenen neuen Namen seit April 2015 beim Amtsgericht Tostedt eingetragen ist, sei „wie in den Jahren zuvor eine der Hauptstützen der Gedenkstätte Lager Sandbostel“ gewesen. Volland würdigte insbesondere die „unermüdliche Arbeit“ des Stiftungsvorsitzenden Detlef Cordes, die „zuverlässige Betreuung der Gedenkstätte“



Der Vereinsvorstand auf der Versammlung im Gasthof „Zum grünen Jäger“: Detlef Cordes (von links), Werner Zeitler, Uwe Matthiesen, Ronald Sperling, der Vorsitzende Dr. Klaus Volland und Werner Borgsen. Foto: Ehresmann

durch Werner Zeitler, die „vorzügliche Bibliotheksarbeit“ von Christa Steffens sowie die „umsichtige Organisation von Vortrags- und Filmabenden“, die Ronald Sperling neben seiner Projektstelle als wissenschaftlicher Dokumentar und Archivar für die Gedenkstätte geleistet habe.

Höhepunkte der Vereinstätigkeit seien die Mitarbeit am Veranstaltungsprogramm zum Jahrestag der Befreiung des Lagers Sandbostel am 29. April sowie eine Exkursion zum Bunker Valentin

im Juli gewesen. Im November hatte Volland einen Vortrag zur Geschichte der jüdischen Bremervörder Familie Salomon gehalten. Nach dem Kauf des Edelman-Grundstückes durch die Stiftung Lager Sandbostel hatten zahlreiche Vereinsmitglieder bei Aufräumarbeiten geholfen.

Andreas Ehresmann, der Leiter der Gedenkstätte und Geschäftsführer der Stiftung, und Detlef Cordes berichteten über neue Impulse in der aktuellen Entwicklung der Gedenkstätte und stell-

ten das Veranstaltungsprogramm der Gedenkstätte vor.

Der Verein plant am letzten Wochenende im August wieder eine für alle Interessenten offene Exkursion, die diesmal zur Gedenkstätte Hannover-Ahlem führen soll, sowie für den 20. bis 22. Januar 2017 ein Festprogramm und eine wissenschaftliche Tagung in Bremervörde anlässlich des 25. Jahrestags des Bestehens des Vereins.

Dr. Gerhard Meyer wurde als Kassenprüfer wiedergewählt. (bz)